

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1913 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf	Breite innert den Leisten	Gewicht per m	Liefertermin 1913
m	cm	g	
16,500 dunkelblaumeliertes Uniformtuch .	135	750	5. Januar.
13,000 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	760	1. Juni.
12,500 blaugrau Satin	140	750	5. Januar.

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . . .	Fr. 11. 10	per Meter.
Für das Manteltuch auf . . .	" 9. 20	" "
Für den Satin auf	" 11. 30	" "

Zahlbar innert 30 Tagen nach erfolgter Kontrolle der Ware mit 2% Skonto.

Die Tücher sind lieferbar franko Bern.

Schweizer-Fabrikanten, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können **Farbentypen** bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Jeder Submittent hat vorerst in bezug auf Farbe und Qualität ein der Offerte entsprechendes Musterstück (zirka 20 m.) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen (Toleranz \pm 20 g).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird dasselbe, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt. Musterstücke, welche unberücksichtigt geblieben sind, werden an die Lieferanten zurückgesandt.

Der Eingabetermin wird auf den **10. Juli 1912** festgestellt. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 2. April 1912.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Haferankauf.

Die unterzeichnete Amtsstelle wird bei günstigem Angebot einige Partien Hafer ankaufen. Lieferungsvorschriften können vom eidg. Oberkriegskommissariat in Bern bezogen werden, an welches auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Hafer“ versehen, bis 30. April, mit Verbindlichkeit bis 3. Mai, franko einzusenden sind.

Bern, den 12. April 1912.

(2.)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Befestigungsbauten am Gotthard.

Es werden hiermit die Zimmer-, Schreiner- und Spenglerarbeiten, sowie die Eternitendeckung zu einem Stallgebäude mit Reithalle in Andermatt zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Unternehmern und Lieferanten vom 15. bis 27. April in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift „Angebot für Gotthard“ versehenem Couvert bis und mit dem 29. April der unterzeichneten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Schweiz. Militärdepartement.

Abteilung Genie.

Bureau für Befestigungsbauten.

Bern, den 12. April 1912.

(2.).

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Bauarbeiten zu je einem neuen Zollgebäude in Widnau und Schmitter, Kanton St. Gallen, sollen auf dem Konkurrenzwege insgesamt an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen beim Hauptzollamt St. Margrethen-Bahnhof zur Einsicht auf. Am 13. April wird ein Beamter unserer Verwaltung im genannten Zollamt allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Widnau und Schmitter“ bis und mit dem 18. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. April 1912.

(2..)

Die sämtlichen Arbeiten zu einem Zollgebäude in Breno (Tessin) sollen auf dem Konkurrenzwege vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind beim eidgenössischen Baubureau in Lugano (Via Montarina, beim Bahnhof) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Breno“ bis und mit dem 24. April 1912 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. April 1912.

(2.)

Über die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten und der Steinhauerarbeiten in Hartstein und Kunststein zum Naturwissenschaftlichen Institut und zum Land- und Forstwirtschaftlichen Institut der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet.

Die bezüglichen Pläne können von Freitag den 19. April an im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Dr. G. Gull, Eidg. Technische Hochschule, Erdgeschoss, Zimmer 21b, je nachmittags von 2—5 Uhr eingesehen und die Bedingungen und Eingabeformulare daselbst erhoben werden.

Übernahmeangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten für die Eidg. Technische Hochschule“ bis und mit dem 30. April 1912 franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. April 1912.

(2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidg. Technische Hochschule.

Vakante Stelle: Professur für Kunstgeschichte und Archäologie.

Erfordernisse: } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt
Besoldung: } die nachbezeichnete Amtsstelle.

Anmeldungsstermin: 30. April 1912. (2.)

Anmeldung an: den Präsidenten des Schweiz. Schulrates, Zürich.

Bemerkung: Amtsantritt: 1. Oktober 1912.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: II. Kontrolleur beim Hauptzollamt Kreuzlingen-Emmishofen.

Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle bekleiden.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 27. April 1912. (2.)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Schaffhausen.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Sekretär der Abteilung Landwirtschaft.

Erfordernisse: Landwirtschaftliche Hochschulbildung, praktische Kenntnisse der Landwirtschaft und des Verwaltungsdienstes, Sprachkenntnisse.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 27. April 1912. (3.)

Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Oberingenieur für elektrische Zugförderung.

Erfordernisse: Ingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und längerer praktischer Betätigung auf dem Gebiete der elektrischen Zugförderung.

Besoldung: Fr. 8000 bis 11,000.

Anmeldungstermin: 4. Mai 1912. (3.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Vakante Stelle: Generalsekretär.

Erfordernisse: Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Gründliche Kenntnis des Eisenbahnverwaltungsdienstes und mehrjährige praktische Betätigung in demselben. Befähigung zur selbständigen Leitung einer grösseren Dienstabteilung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; Kenntnis der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 7000 bis 10,000.

Anmeldungstermin: 18. April 1912. (2..)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Antritt der Stelle baldmöglichst.

Vakante Stelle: Stellvertreter des Vorstandes der Oberbaumaterialverwaltung.

Erfordernisse: Kenntnis des Rechnungswesens und des Oberbaumaterials; Kenntnis der deutschen, der französischen und wo möglich der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 5000 bis 7200.

Anmeldungstermin: 20. April 1912. (2..)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

*Kreisdirektion III, Zürich.***Vakante Stelle: Technischer Gehülfe I. Klasse, eventuell Techniker II. Klasse beim Obergeringieur.**

Erfordernisse: Gewandtheit im technischen Zeichnen, namentlich von Eisenkonstruktionen.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3100, eventuell Fr. 2500 bis 4200.

Anmeldungstermin: 22. April 1912. (2..)

Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich. Anstellung möglicherweise zuerst provisorisch.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse beim Obermaschinen-ingenieur.

Erfordernisse: Gute Schulbildung; gefällige Schrift.

Besoldung: Fr. 1600 bis 2500.

Anmeldungstermin: 27. April 1912. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.

Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Kreisdirektion IV, St. Gallen.

Vakante Stelle: Bahnmeister I., eventuell II. Klasse der Strecke Bruggen—Rorschach (exklusive).

Erfordernisse: Kenntnis des Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienstes, sowie Gewandtheit im Rapport und Rechnungswesen.

Besoldung: Fr. 2500 bis 4200, eventuell Fr. 2300 bis 3800.

Anmeldungstermin: 2. Mai 1912. (1.)

Anmeldung an: Oberingenieur des Kreises IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen, mit Ausweis über bisherige Tätigkeit.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Kreisdirektion V, Luzern.

Vakante Stelle: Bahningenieur II., eventuell I. Klasse in Goldau.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, gründliche Kenntnis des Bahndienstes (Bau und Betrieb). Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 5000 bis 7200, eventuell Fr. 5200 bis 8000.

Anmeldungstermin: 25. April 1912. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion V der schweiz. Bundesbahnen in Luzern.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|--|---|
| 1. Postverwalter in Cossonay. | } Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Postbureaudiener in Leysin. | |
| 3. Postcommis in Moudon. | |
| 4. Postcommis in Frutigen. | Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Neuenburg. | } Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6. Posthalter in Dombresson. | |
| 7. Postcommis in Ponts-de-Martel. | |
| 8. Postbureaudiener in Basel. | Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 9. Hauswart und Wagenmeistergehülfe in Luzern. | Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 10. Postcommis in Neuhausen. | Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 11. Postdienstchef in Davos-Platz. | } Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 12. Postcommis in Davos-Platz. | |
| 13. Postcommis in Lugano. | Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
-
- | | |
|---|---|
| 1. Gehülfe II. Klasse (Angestellter) bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat). | Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Oberpostdirektion in Bern. |
| 2. Paketträger in Genf. | Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 3. Postunterbureauchef in Bern. | } Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4. Postcommis in Burgdorf. | |
| 5. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. | } Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6. Briefträger in Tramelan-Dessus. | |

7. Briefkastenleerer in Basel. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.
8. Postcommis in Horgen.
9. Briefträger in Uster.
10. Postcommis in Winterthur.
11. Zwei Briefträger in Winterthur.
12. Briefträger in Lugano. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

} Anmeldung bis zum 20. April
1912 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Zwei definitive Telegraphengehülffinnen in Basel. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
2. Definitive Telegraphengehülfin in Luzern. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
3. Definitive Telegraphengehülfin in Winterthur. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
4. Fünfzehn definitive Telegraphengehülffinnen in Zürich. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
5. Zwei definitive Telegraphengehülffinnen in St. Gallen. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
6. Ausläufer beim Telegraphenbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 20. April 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.04.1912
Date	
Data	
Seite	645-652
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 580

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.